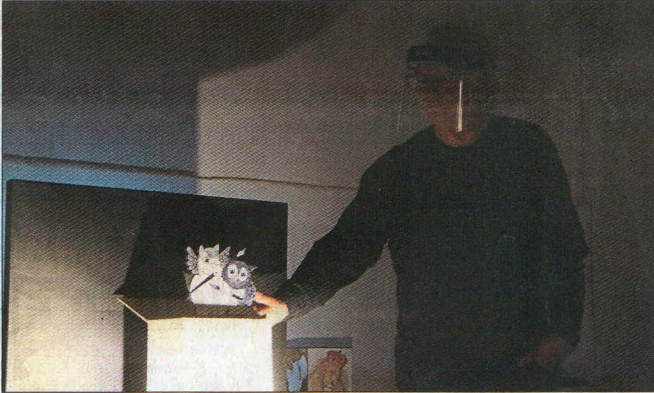


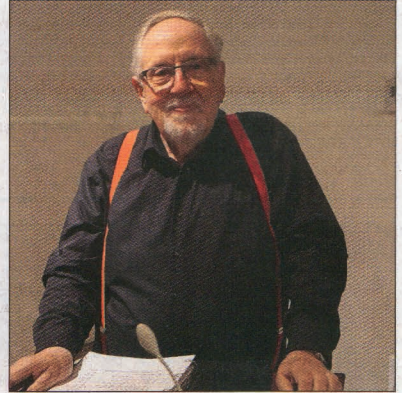
# Die Glocke Warendorf

vom 02.11.2020

Theater „andersARTig“



Die Papiertheater-Bühne bespielte Manfred Kronberg. Die mit viel Liebe zum Detail gestalteten Spielkuben ließen sich Drehen, schieben und klappen. Fotos: Baumjohann



Seine Texte trug der Beelener Dieter Lohmann im Westpreußischen Landesmuseum vor.

## Heimpremiere im Landesmuseum gelungen

**Warendorf** (bjo). Nun konnte die Heimpremiere doch noch gelingen: Nachdem der Auftritt von Dieter Lohmann und Manfred Kronberg beim ersten Warendorfer Papiertheater-Festival der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, präsentierten die beiden als Theater „andersARTig“ ihre Produktion am Donnerstag im Westpreußischen Landesmuseum – kurz bevor der neuerliche Lockdown die Aufführung erneut unmöglich gemacht hätte.

Die Corona-Pandemie und der Abbruch des Papiertheater-Festivals im März waren auch der Grund dafür, warum Lohmann und Kronberg mit ihrer Gemeinschaftsproduktion Premiere in München gefeiert hatten. Un-

längst waren beide in die bayrische Landeshauptstadt gereist, um beim dortigen Figurentheater-Festival „wunderpunkt“ teilzunehmen und im „Kleinen Theater“ ebenso wie im Münchener Stadtmuseum zu gastieren. Auftritte, an die Manfred Kronberg und Dieter Lohmann gern zurückdenken. „Das Publikum war zunächst reserviert“, erinnert sich Dieter Lohmann. Zum Ende der Darbietung habe es neben anhaltendem Applaus aber auch Zugabe-Rufe gegeben. Und auch den Organisatoren des Figurentheater-Festivals muss die Darbietung der Gäste aus Westfalen gefallen haben: „Wir sind im kommenden Jahr erneut eingeladen“, freit sich Manfred Kron-

berg.

Ein durchgehend konzipiertes Stück erlebten die Zuschauer im Westpreußischen Landesmuseum nicht. Stattdessen trug Dieter Lohmann seine Texte vor, und Manfred Kronberg ergänzte die Worte mit dem Spiel auf der Papiertheater-Bühne mit den mit viel Liebe zum Detail gestalteten Spielkuben, die sich drehen, schieben und klappen ließen und immer neue Geheimnisse offenbarten.

Auch wenn Lohmann und Kronberg die Erstaufführung ihrer Gemeinschaftsproduktion in München gezeigt hatten, blieb eine Premiere der Emsstadt vorbehalten. Das Fabelbuch „Die Rache der Schildkröte“ mit Tex-

ten des französischen Philosophen Alain Sardailon, die Dieter Lohmann übersetzt und neu interpretiert hat und von Manfred Kronberg illustriert worden waren, liegt jetzt druckfrisch vor.

Ein Warendorfer Papiertheater-Festival soll es im Jahr 2021 erneut geben. Geplant sei ein identisches Programm wie in diesem Frühjahr, blickt Manfred Kronberg voraus auf den angesagten Termin im November 2021. Dann sollen auch die Produktionen zu sehen sein, die wegen des Festival-Abbruchs im März nicht mehr hatten gezeigt werden können. Die entsprechenden Zusagen dafür habe man schon bekommen, freut sich Kronberg.